

Twesten, Klaus-Dieter

Von: [REDACTED] <[REDACTED]>
Gesendet: Donnerstag, 20. Oktober 2022 10:56
An: Twesten, Klaus-Dieter
Betreff: Neuanpflanzungen_von_Straßenbäumen_im_Schotthock
Anlagen: Baumanpflanzungen im Schotthock.pdf

siehe beigefügte Anlage

Email: klaus-dieter.twesten@rheine.de

Stadt Rheine
Umwelt, Klimaschutz und Grünplanung
Herr Twesten
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Neuanpflanzung von Straßenbäumen im Schotthock
Hier: Ihr Schreiben vom 06.10.2022
Aktenzeichen: FB 5.50/tw-2022-09

Sehr geehrter Herr Twesten,

Ihr o. g. Schreiben haben wir zur Kenntnis genommen.

Wie wir der beigefügten Anlage entnehmen konnten, ist geplant auf der rechten Seite -von der Ludgeristraße kommend – neue Bäume anzupflanzen.

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir gegen weitere Baumanpflanzungen auf der Staufenstraße sind, da auf der gegenüberliegenden Straßenseite bis zur Einmündung Godehardweg, bereits 8 große Haselnussbäume stehen und auch noch einige bis zum Kreisverkehr Bonifatiusstraße.

In der Staufenstraße sind überproportional Bäume vorhanden, so dass es im Stadtgebiet von Rheine, z. B. vor dem Seniorenzentrum am Humboldtplatz Flächen zur Baumneuanpflanzung gibt, wo keine Bäume vorhanden sind.

Gleichzeitig stellen wir hiermit einen Antrag zur Befreiung der Straßenreinigungsgebühren. Der Seitenstreifen fast immer zugeparkt ist, so dass die Firma EQQO so gut wie nie den Parkstreifen befahren und reinigen kann. So geschehen auch in dieser Woche.

Gerade jetzt im Herbst mit dem vielen Laub, dass von Firma EQQO wegen des zugeparkten Parkstreifens die Straßenreinigung nicht abgefahren wird und bei weiteren Baumanpflanzungen der Bereich des Seitenstreifens noch kleiner sein wird, wird der Parkstreifen der Staufenstraße wohl gar nicht mehr befahren werden.

Mit freundlichen Grüßen



